Metal Only
Das einzig WAHRE Metalradio im Netz!

Band: Vanir (DK)
Genre: Viking / Folk Metal
Label: Mighty Music
Album Titel: Sagas
Spielzeit: 59:36
VÖ: 11.03.2022

Liest man den Albumtitel der sechsten Studioscheibe der Dänen Vanir, müssen viele Folk Fans sicher gleich an die 2008er Platte von Equilibrium denken, die wirklich wahnsinnig viele geile Titel hatte.

Auf den Namen "Sagas" (einem simplen Palindrom) wurde das neueste Werk also getauft und muss sich wahrlich nicht verstecken. Forsch gespielter, immer hochenergetischer Viking Folk Metal erwartet den Hörer eine gute Stunde lang. Und diese Stunde ist vollgepackt mit allem, was man sich so vorstellt und wünscht. Nur Enttäuschung haben die sechs Herren nicht im Gepäck. Stattdessen gibt es unterhaltsame Musik, die zwar nicht total innovativ ist, aber dafür einen ganzen Batzen an Spielfreude, schön gestrickten Arrangements und eigentlich keine Verschnaufpausen bieten. Dabei variiert man innerhalb der Genregrenzen mit Tempo, Aggressivität ("Eindriði") und Stimmung. Es sei noch erwähnt, dass der Bombast sich gut in Grenzen hält. Das könnte vielleicht dem einen oder anderen "zu wenig" sein, ich finde jedoch, dass es auch ohne exzellent funktioniert.

Gleich der Opener "Day of Reckoning", der mit siebeneinhalb Minuten auch der längste Song der Scheibe ist, haut alles raus, was man von einer Viking Folk-Scheibe erwarten kann. Natürlich sind bei dem gebotenen Sound Parallelen zu anderen Bands wie Amon Amarth ("See the Dragons ride", "The Bounty of Flesh and Bone") oder den vielleicht unbekannteren Æther Realm ("Sessrúmnir") nicht zu vermeiden, stoßen mir nun aber auch nicht gleich sauer auf. Spielspaß wie bei Svartby gibt es auch hin und wieder zu hören ("Black Clad"), wobei Vanir doch recht "melodeathig" zu Werke gehen. Das beinhaltet nicht nur die durchgängig growligen Vocals, sondern auch schöne Twingitarren und neben einem angenehm hörbaren Bass auch grundsolide Drums, die sich für immer wieder eingestreute, kleine Attacken nicht zu schade sind. Und ja, auch ein Keyboard gibt es, doch Freunde der eher klassischeren Bandbesetzung können aufatmen. Die Keys sind nie überladen oder stechen unangenehm hervor. Sie sind immer eher passiv eingestreut und unterstützen das Songgerüst mehr, als dass sie es einreißen würden.

Die vorhin schon angesprochenen, nicht vorhandenen Verschnaufpausen braucht man bei diesem klasse Album gar nicht. Nicht nur als Fan der Band, sondern auch ganz allgemein kann man sich über die Qualität der Platte nur freuen. Als zusätzlichen Fanservice hat man sich für die 12 Songs der "Sagas" nicht nur von den nordischen Mythen und Legenden inspirieren lassen, sondern unter anderem auch von Tolkiens Herr der Ringe-Universum ("Battle of Middle-Earth"). Doch auch wenn jetzt alles wie nach einer duftenden Blumenwiese klingt, so ist dies mitnichten der Fall.

TRACKLIST

01. Day of Reckoning
02. Black Clad
03. See the Dragons ride
04. Dødsfærd
05. Eindriði
06. Sessrúmnir
07. The Bounty of Flesh and Bone
08. Æresstrid
09. Battle of Middle-Earth
10. Andvari's Curse
11. Gods of War
12. Visdomsmjøden

LINEUP

Martin Rubini - Vocals
Kirk Backarach - Guitars
Phillip Kaaber - Guitars
Lars Bundvad - Bass
Stefan Dujardin - Keyboards
Daniel Kronskov - Drums

INFORMATIONEN

facebook.com/vanirband
www.vanir.dk

Autor: Godshand

Auch Vanir hat Corona schwer zu schaffen gemacht und die Kreation dieses Albums hat die Truppe zusammengehalten und ihr ein Ziel und einen Weg gezeigt, den sie gemeinsam beschreiten konnten. Das ging sicher nicht nur Vanir so, sondern wohl der ganzen Künstlerbranche. Umso beeindruckender ist im Falle dieses dänischen Exports das Ergebnis.

Fazit:
Diese Platte sollte einfach jeden Fan dieses Genres packen und noch lange festhalten. Die Songs sind stark, ziehen sich nicht künstlich in die Länge, es passiert immer was, und die Energie ist fast schon greifbar. Mit "Sagas" haben sich Vanir übertroffen und ein Viking Folk-Schwergewicht ohne Durchhänger veröffentlicht.

Punkte: 10/10

Anspieltipp: alles